

Der 1. Satz (Allegro vivo appassionato) soll das argentinische, romantische Schreien des jungen, kunstbegierigen Komponisten nach einem Unausgesprochenen schildern, aber auch bereits Abseits kühnsten Unglücks. Nach wenigen einleitenden Takten erklingt das Hauptthema in der Besende, dem als Seitenthema eine gesangvolle, schlichte Melodie gegenübergestellt wird. Beide Themen vereinigen sich am Schluß des ganz löse ausklingenden Satzes. – Ein Bild aus der tanzenfrohen, heiteren Jugendzeit Smetanas bringt der 2. Satz (Allegro moderato a la Polka), dessen von böhmischer Volksmusik inspirierter Hauptteil historische Lebenslust ausstrahlt. Im Mittelteil in Des-Dur frisch neue Akkordfolgen von agarten Klangreiz. – Das folgende Largo sostenuto, mit einer Einleitung des Violoncellos beginnend und von zwei ausdrucksstarken Themen getragen, spricht ursprünglich von Glück der ersten Liebe, Bescheidenheit, erregende, gefühlvolle Ausdruckseingänge charakterisieren diesen Satz. – Das Finale (Vivace) beginnt in kraftvoller Heiterkeit, kündend von der Freude des Komponisten über das Erkennen des Wertes der nationalen Musik und über seine auf diesem Wege erlangten Erfolge. Die Glückseligkeit des mitschwingenden Satzes wird jedoch jäh unterbrochen durch die Schilderung des furchtbaren Moments der Enttarnung, auf dessen musikalische Darstellung bereits hingewiesen wurde. Wehmütig resignierend, verlockend oder die Werk, nachdem noch einmal die gesungliche Seitenthema des 1. Satzes – gleichsam in schmerzlicher Erinnerung – aufgenommen wurde.

D. U. Hürwig

#### LETTENATHEINWEISUNG

Rub. Ham. W. A. Mozart (Opern 1980)  
Lening. M. B. Bortk (Lening. 1981)  
Rychensky. R. Rossini (Opern 1982)

#### WISSENSWERT

Erst nach Sonderbewertung an beiden Opernhäusern (14. und 15. April 1982) durch Jörg Dietrich, Wien, der erste und dritte Klavierkonzert von Beethoven. Während auch die 8. Sinfonie F-Dur von Ludwig van Beethoven auf dem Programm.

Das 8. Aufsehen erregende Konzert wird am 21. und 22. April 1981 ausgeteilt. Als Solisten wurde Natalia Kap. London, verpflichtet. Auf dem Programm stehen folgende Werke:

C. Frank – Symphonische Variationen  
F. Chopin – 2. Klavierkonzert (Moll)  
J. B. Brahms – 3. Sinfonie, F-Dur

Das 15. Haydn-Konzert-Fest der russischen Musikgesellschaften findet im April 1981 in Zürich statt. Dabei werden von Klavier und Orchester komponiert werden Frank, Mozart, „Gajdar“ und die „Pulka-„Klavier“ von Smetanov komponiert.

Prof. Hans Burgmüller hat die Arbeit an seiner 1. Sinfonie beendet. Das Werk wird voraussichtlich im Rahmen der Berliner Philharmoniker im Herbst 1981 uraufgeführt.

Das Hauptstadtkonzert der Dresdner Philharmonie Prof. Wilhelm Kempff hat zugunsten in der nächsten Konzertreihe zwei Konzerte mit der Dresdner Philharmonie zu geben und ein weiteres Konzert in Potsdam.

Karl Antonius Hartmann wurde von einer amerikanischen Universität die Würde eines Ehrenbürgers verliehen. Seine 8. Sinfonie wurde im Rahmen der Berliner von Viorica Dierke im Herbst 1981 uraufgeführt.

#### AN UNSERE KONZERT-ABONNENTEN

der Kammermusik-Abteilung D

Sommer-Deutscher Hygiene-Museum

Der Konzertplan der 1963/64 wurde während 4 Kammermusikabende vor. Termine werden noch bekanntgegeben.

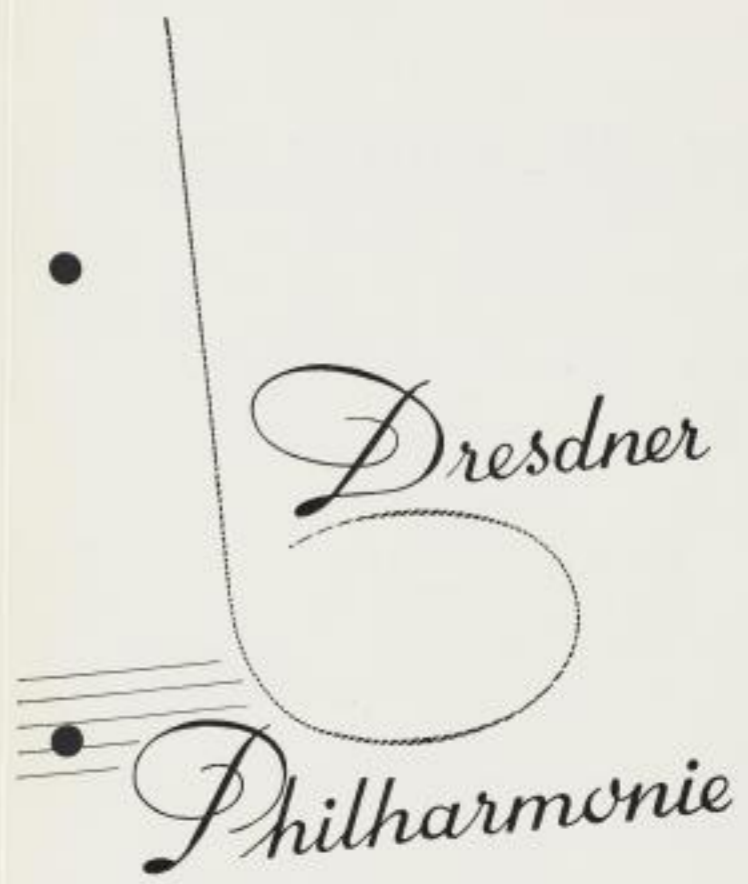
Der Konzertplan erscheint Anfang Juli und im nun Verkaufspreis von 0,50 DM im Sekretariat der Dresdner Philharmonie, Dresden A 1, Längnerplatz 1, sowie in allen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Für das Konzertjahr 1963/64 kann ab sofort die Übersetzung des Anzeigebetrages möglich. Pausgebühren (Elektroniker 0,60 DM, sonst 0,70 DM) auf das Konto der Dresdner Philharmonie, Nr. 52 50 61 DN Dresden, oder Postanweisung an die Anschrift der Dresdner Philharmonie, Dresden A 1, Längnerplatz 1 (Achtung nicht vergessen, bisheriges Anzeigebetrags), erfolgen. Bei Eintragung des Anzeigebetrages möglich. Pausgebühren werden wie die Anzeigebeträge 1963/64 für die bisherigen Anzeigebeträge zu.

Reihe	Konzerpreis einstü. Kulturbeitrag	Abonnementpreis für 4 Kammermusik-Konzerte einstufiger Kulturbeitrag
1-3	4,05	15,00
4-9	3,05	9,90
10-20	2,05	6,60
21-27	1,55	-

Die Anzeigebeträge sind übertragbar und gut aufzubehalten.

080 8 019 3 10 0 5 116 00 11 61



4. Kammermusikabend 1962/63